

ht Tofu m?

DLULU – Regelmäßige Tofu-Esser müssen gesündere Ernährungsgewohnheiten zeigen. Ernährungsdefizite wie Eisenmangel, Vitamin B12-Mangel und Knochenschwäche sind bei Tofu-Gegnern doppelt so häufig. Die behaupteten Vorteile des Tofu-Wissens sind auf Hawaii. Sie fast 4000 Männer im 60er- und 70er-Jahresalter nach ihren Essgewohnheiten befragt und im 90er-Jahren nachgefragt.

on R. White et al., Honolulu: Journal of The American College of Nutrition, Vol. 19 (2000), S. 242 - 255

he Op.-Wunden heilen?

EN – Auch an frischen Operationswunden dürfen Wasser und Seife, ab dem zweiten Tag nach dem Eingriff. In den ersten 14 Tagen heilen Wunden sogar besser, wenn sie mit hautreizenden Desinfektionsmitteln abgeduscht werden. Das Ergebnis einer Studie an 770 Patienten nach einer Varizen-Op. Unabhängig von Duscherlaubungsverboten waren alle Wunden nach drei Monaten gut verheilt.

l. Neues et al., Schlossklinik, München; Der Chirurg, 71. Jg., 2000), S. 234 - 236

häufig zeigen sich die Spuren einer Kindesmisshandlung nicht so deutlich wie an diesen Konjunktiven. Doch auch wenn Sie bei



ist das Auge ein verlässlicher Zeuge: Der tiefe Blick auf die Netzhaut bringt so manche Kinderquälerei ans Licht. 29

MedWell rüstet Ärzte auf Werden Sie zum IGeL-König?

KÖLN – Ob regelmäßige Check-ups für passionierte Altherren-Fußballer, Abspeck-Programme und Anti-Aging-Konzepte gegen sonnenverwöhnte Faltengeichter – immer mehr Kassenpatienten zücken gern ihr Portemonnaie für medizinische Extras, die ihnen die Chip-Karte verweigert. In manchen Praxen kommt das IGeL nicht über verschämte Brosamenpickerei hinaus. Für diejenigen, die sich allein nicht so recht rantrauen, bietet die Med-

Well AG Konzepte und Schutz vor Anfeindungen. Mit Markenimage und Gütesiegel lockt deren Vorstand Dr. Lothar Krimmel IGeL-freudige Kollegen. Die müssen sich allerdings arg lange vertraglich binden und neben 3 % des Zusatz-Umsatzes auch noch die eine oder andere Gebühr abdrücken. Und das notwendige Risikokapital für sein Unternehmen würde Dr. Krimmel auch noch ganz gern bei mutigen Kollegen einsammeln. 34

Punktwert Null

FRANKFURT – Deutlich mehr vom Honorarkuchen – das verdanken die hessischen Hausärzte der ersten strikt getrennten Honorarabrechnung. Die eigentliche Sensation der Zahlen aus dem Quartal 1/2000 findet sich jedoch im Laborbereich: Nach dem ersten Schrecken der Laborreform 1999 haben die Kollegen im Jahr 2000 ihre alten Diagnosegewohnheiten fröh-

lich wieder aufgenommen. Zu Lasten des eigenen Honorars! Doch während die Fachärzte null Pfennig Hirnschmalz-Gebühr verdienen dürfen, kommen die Hausärzte mit einem blauen Auge davon. Wie viel das in Hessen ausmacht und warum sich die KV Niedersachsen ihrerseits kaum traut, die Honorarscheide zu verschicken, auf 17

sie eben noch aus der Personaltoilette mit der Aufschrift „Privat“ hatte huschen sehen. Nach einer guten halben Stunde tauchte die „Hellblaue“ schließlich wieder auf – voller Begeisterung über den reich gedeckten Kaffeetisch hinter der zweiten „Privat-Tür“. Für eine „Hellblaue“ mehr verzichtet man doch gern auf die nachmittägliche Kaffchenpause, oder?

Aus dem Inhalt

6 Darm-TÜV ohne Schlauch

Kernspin und Tomographie begeben sich auf Tumorsuche.

14 Impressum

20 Nur Musterknaben unters Messer

Dupuytren-Hände wollen nach der Op. fleißig bewegt werden.

23 Brust-Schreck Hormonersatz?

Ein Kommentar zur angeblichen Krebsgefahr.

33 Viagra pirscht sich an die Kassen

Gibt's die Potenzpille doch bald auf Chipkarte?



Tromlipon® 600

